

bendl

GRENZENLOS

UNTERNEHMENSMAGAZIN

Ausgabe 85 1 | 2023



Optimal-Prozess | Seite 04

In rekordverdächtiger Zeit wurde für die ROMA KG ein Verwaltungs- und Produktionsgebäude geplant und realisiert.

Neuer Firmensitz in Langenau | Seite 08

Für die Firma 247TailorSteel Süd GmbH entstand auf 18.310 m² Fläche eine neue Produktionsstätte.

Gastbeitrag | KI im Aufbau Seite 12

Stefan Hofbauer berichtet über die Möglichkeiten von KI in der Bauwirtschaft und deren Vorteile in der Praxis.

Vorwort Seite 03

Titelstory Seite 04
 Optimal-Prozess – effiziente Projektplanung mit dem Open-BIM-Verfahren

Wir erschaffen Lebenswelten Seite 08
 Ein Auszug unserer Projekte der vergangenen Monate

Gastbeitrag von Stefan Hofbauer, ZUP! GmbH Seite 12
 KI im Aufbau

bendl HTS Seite 14
 Ein Bericht über unsere Aktivitäten in Sachsen

Neues von bendl Seite 18

Grenzenlos teamfähig Seite 24



09

40 Wohneinheiten in Neusäß
 Unser bendl-Team realisierte hier in 10 Monaten Bauzeit den Rohbau für 40 Wohneinheiten und 58 Tiefgaragenstellplätze.



17

Denkmalgeschützte Sanierung
 In Königstein revitalisierten die Spezialisten unserer bendl HTS in nur 6 Monaten ein denkmalgeschütztes Haus aus dem 19. Jahrhundert mit spätbarocken Wurzeln.

Impressum

Verantwortlich:

Dipl.-Ing. H. Bendl GmbH & Co. KG
 Bauunternehmen
 www.bendl.de

Redaktion:

Margot Bendl, Julia Klotz,
 Juliana Burghart

Layout:

ZUP! Beratung · Marketing ·
 Kommunikation GmbH, Augsburg

Bilder:

- Bauunternehmen bendl, Günzburg
- Bauunternehmen bendl HTS, Sebnitz
- Guntram Schindler, Leipzig
- 247 TailorSteel Süd GmbH
- AMG Immobilien GmbH, Augsburg
- Stilmacher Architekten GmbH, Dresden

Druck:

Mayer & Söhne Druck- und
 Mediengruppe GmbH & Co. KG
 86551 Aichach

Datenschutz:

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.bendl.de. Sollten Sie kein Interesse mehr an unserem Firmenmagazin haben, genügt eine formlose Nachricht als Brief oder Mail an datenschutzbeauftragter@bendl.de.

Wir erschaffen Lebenswelten.

bendl
 BAU.UNTERNEHMEN



Liebe Leserinnen und Leser,

der Ausverkauf starker deutscher Mittelständler, wie Braas, Creaton und jetzt auch Viessmann, zugunsten international tätiger Konzerne geht weiter. Das deutsche Erfolgs- und Vorzeigemodell, der Innovationstreiber und der solide Arbeitgeber – der gesunde, starke Mittelstand – als eine der wichtigsten Stützen unserer Gesellschaft, übrigens von Politikern aller Couleur auch so bezeichnet, scheint der Verlierer zu sein. Eine äußerst bedenkliche Entwicklung. Vom Kartellamt durchgewunken, nutzen die Konzerne gerade in Krisenzeiten ihre zunehmende Monopolstellung und Marktmacht aus und fahren dabei gigantische Rekordgewinne ein. RWE beispielsweise verdiente 2022 etwa das 10-fache(!) eines normalen Jahres. Die Quartalsgewinne in 2023 steigen jetzt nochmal um über 400 %. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt ...

Andererseits ist der ifo-Geschäftsklimaindex im April 2023 erneut gestiegen. Der sechste Anstieg in Folge. Die aktuelle Prognose bei den Steuereinnahmen für 2023 – ca. 1 Billion Euro – ist ein nie dagewesener Höchstwert, und das trotz vieler und anhaltender medialer Negativ-Darstellungen.

Noch scheint also genügend Wirtschaftsleistung und genügend Mittelstandsstruktur vorhanden, um an frühere Erfolge anknüpfen zu können. Die Signale dazu aus Berlin und München oder auch aus Brüssel erwecken allerdings nicht gerade den Eindruck, dass anstehende Probleme gemeinsam angepackt und gelöst werden sollen – sehr schade.

Auftragslage

Wir haben Gott sei Dank die Auftragsbücher über alle Abteilungen hinweg noch relativ gut gefüllt und gehen optimistisch in das zweite Halbjahr.

Personal

Zum Abschluss der internen Umstrukturierung wurde die Geschäftsleitung erweitert. Unsere langjährige Mitarbeiterin und kaufmännische Leiterin, Cindy Schleifer, sowie unser Abteilungsleiter Schlüsselfertigbau, Michael Maurer, haben im Frühjahr beide Prokura erhalten und unterstützen uns ab sofort in der erweiterten Geschäftsleitung. Dazu nochmal ganz offiziell die allerherzlichsten Glückwünsche von uns allen!

Organisation

Der Bericht zur sogenannten Vollbilanz nach Gemeinwohl-Matrix 5.1, der im Zuge unserer Organisationsentwicklung auf Basis der Gemeinwohl Ökonomie (GWÖ) entstanden ist, erhält gerade den letzten Feinschliff. Wir sind für den Frühsommer zur Auditierung angemeldet und freuen uns auf das Ergebnis und die Veröffentlichung unserer ersten GWÖ-Bilanz. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die uns hier mit großem Engagement unterstützt und uns geholfen haben.

Strategie

Strategisch haben wir uns gemeinsam mit den sächsischen Kollegen entschlossen, uns unter anderem den Themen „Bauen im Bestand“ und „Denkmalgeschützte Altbausanierung“ verstärkt zuzuwenden. Die bendl HTS verfügt auf diesem Gebiet über eine enorme, 30-jährige Erfahrung. In den letzten anderthalb Jahren haben wir zusammen mit erfahrenen Handwerkern, Architekten und Ingenieuren unser Know-how weiterentwickelt und gebündelt, um ein kompetenter Partner für Bauherren sein zu können.

Forschung

Zusammen mit der ARGE Schwäbisches Donaumoos überlegen wir seit geraumer Zeit, wie sich aus regionalen Materialien alternative Baustoffe entwickeln lassen. Dazu besuchte unser Bayerischer Staatsminister für Umwelt, Thorsten Glauber, das schwäbische Donaumoos in unmittelbarer Nachbarschaft zu unserem Firmengelände. Der Austausch war eindrucksvoll und konstruktiv. Wir sind sehr gespannt auf die Ergebnisse.

Ihnen, liebe Kunden und Partner, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern darf ich für die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit danken und alles Gute für die nächsten Monate wünschen.

Ihr Stefan Wiedemann

Geschäftsführender Gesellschafter
 Dipl.-Ing. H. Bendl GmbH & Co. KG Bauunternehmen



„Von der transparenten Kommunikation der Firma bendl konnten wir stark profitieren. Ab dem für uns relevanten Projektstatus waren wir als Betreiber in die Baubesprechungen involviert. So waren wir immer aktuell informiert und konnten dadurch viel vorausplanen. Das erleichterte unsere eigene Umzugsplanung erheblich. Für den guten Planungsablauf hatte Herr Strobl von der Firma bendl durch seine gute Koordination sicher einen wesentlichen Anteil.“

Wim Joye, Geschäftsführer der Firma Sunconfex GmbH

Optimal-Prozess

Ein Bericht über unsere Turbo-Baustelle in schlüsselfertiger Ausführung mit der Open-BIM-Methode, die Bauherr und Betreiber gleichermaßen begeisterte.

Die Firma ROMA KG in Burgau ist die führende Marke für Sonnenschutzsysteme und bekannt für ihren Anspruch an Funktionalität, Ästhetik und Langlebigkeit. Das gilt natürlich auch für ihre Zulieferer. Um hier möglichst unabhängig von weiten Transportwegen oder nicht zu beeinflussenden Lieferketten zu sein, investierte die Geschäftsleitung von ROMA KG in ein neues Verwaltungs- und Produktionsgebäude.

Dieses entstand in den letzten Monaten auf dem AREALpro-Gelände, dem ehemaligen Fliegerhorst Leipheim, der zu einem vielfältigen Industrie- und Gewerbegebiet umgewidmet wurde. Gleich neben der ehemaligen Rollbahn wird in Zukunft die Firma Sunconfex Deutschland GmbH ihre hochwertigen Textilscreens entwickeln und herstellen.

Doch bevor es so weit war, wurden viele Ideen kreiert, Pläne entwickelt, Bauabläufe koordiniert und letztendlich all dies zuverlässig und termingerecht ausgeführt. Wie schon so oft von unserer Schlüsselfertigabteilung angewandt, kam auch bei diesem anspruchsvollen und in einem engen Zeitfenster eingebetteten Projekt die komplette Planung und Steuerung im Open BIM (Building Information Modeling) zum Zuge.

An dieser Stelle gilt unser ganz besonderer Dank der Bauherrschaft, der ROMA KG, die durch ihre technische Affinität und Entscheidungsfreudigkeit wesentlich dazu beitrug, dass die ganzen Bauabläufe nahezu reibungslos und ohne Unterbrechungen stattfinden konnten. Das zeigt sich schon an der beeindruckenden Zeitschiene: nach der Auftragserteilung am 22. Dezember 2021 wurden bereits am 9. Mai 2022 die ersten Fertigteile eingebaut und schon im November 2022 war die Produktionshalle fertig. So macht Arbeiten auch bei komplexen Aufträgen Spaß.

Bevor jedoch unsere Rohbauer das von der ALEA Architekturbüro GmbH Günzburg entworfene Gebäude beginnen konnten, waren viele Vorarbeiten notwendig.

Im Büro begannen die aufwendigen Arbeiten für die 3D-Werkplanung, die unsere Spezialistin Elisabeth Mayerföls in enger Zusammenarbeit mit den Herstellern der Fertigteile und der Fassade komplett im open BIM entwickelte.

Darin wurden zu diesem Zeitpunkt schon die Details wie Schnittstellen für die Lüftungsauslässe, Deckenakustikplatten etc. mit dem Innenausstatter abgestimmt, ebenso die Anforderungen des Elektrikers und für Heizung (Walzbeton mit Betonkernaktivierung), Lüftung und Sanitär. Da es wenig Planungsvorlauf gab, konnten mit dem Open-BIM-Verfahren und der engen Zusammenarbeit mit unseren bewährten Nachunternehmern die ganzen Vorteile ausgeschöpft werden.





Parallel zur intensiven Büroarbeit war man aber auf dem Baugelände auch nicht untätig. Da sich hier ursprünglich die Tankstelle des Fliegerhorstes befand, mussten zuerst die riesigen Treibstoff-tanks ausgebaut werden. Anschließend wurde das Gebiet entmunitioniert, der Boden verbessert und für die Standfestigkeit des Gebäudes eine Pfahlgründung vorgenommen. Zur Absicherung war ein baubegleitender Gutachter für den korrekten Materialeinbau und die Bodenstabilität beauftragt.

Nun war alles vorbereitet, damit die 8.500 m² große Produktionshalle und 1.500 m² Bürofläche entstehen konnten. Es spricht für die Flexibilität unserer Mitarbeiter um Polier Markus

Miller, Vorarbeiter Daniel Vogeser und Baggerführer Martin Lipp, wie sie die Herausforderung, den Bauablauf und die Planung zu koordinieren, gemeistert haben. Die zahlreichen Beobachter des Bauvorhabens staunten nicht schlecht, in welcher Geschwindigkeit das Bauwerk in die Höhe und vor allem Länge wuchs. In rekordverdächtiger Zeit war der Rohbau abgeschlossen. Der Open-BIM-Ablauf ermöglichte es, dass nahezu ständig drei Partnerunternehmen verschiedener Gewerke parallel zueinander arbeiten konnten, ohne sich dabei gegenseitig zu behindern. Alles war exakt getaktet.

Zuletzt haben unsere Außenanlagenbauer um Vorarbeiter Daniel

Vogeser dem ganzen Projekt über 7.500 m² Fläche noch einen repräsentativen Rahmen verliehen. Die Parkplätze wurden gepflastert, die Verkehrsflächen mit Besenstrich betoniert und der Natur durch eine schöne ergänzende Grünbepflanzung Raum gegeben.

Die Anforderungen an Planer, Ausführende, aber auch den Bauherrn waren enorm. Das Ergebnis all dessen kann sich jedoch wirklich sehen lassen. Das AREALpro ist um ein weiteres markantes Bauwerk reicher. Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen dem Bauherrn wie auch dem Nutzer des Gebäudes viele Jahre Freude und Erfolg damit.



Planung: ALEA Architekturbüro GmbH, Günzburg
Statik: Ingenieurbüro Statix³ GmbH, Leipzig
Bauleitung: Raimund Strobl, Christoph Fauser, Philipp Schmid
Polier: Markus Miller



Auf die Frage an die Bauherrschaft „Was hat Sie bei diesem Projekt am meisten beeindruckt oder vielleicht sogar begeistert?“ haben wir eine Antwort erhalten, auf die wir sehr stolz sein dürfen.

„Der komplette Bau wurde sehr professionell geplant und ausgeführt, und zwar sowohl von der Firma bendl selbst als auch von den von bendl ausgewählten Subunternehmern. Auch die bendl-Mitarbeiter waren in allen Projektstadien alle sehr kompetent, fleißig und überaus freundlich. Dies trifft auch in besonderem Maß auf die ausführenden Mitarbeiter auf der Baustelle zu. Wir wären jederzeit wieder bereit, ein Projekt mit der Firma bendl umzusetzen. Nochmals vielen Dank an alle Beteiligten, die dieses Vorhaben so schnell und reibungslos umgesetzt haben.“



Ein Megaprojekt in Langenau: Der schlüsselfertige Neubau für 247TailorSteel Süd GmbH

Wir erschaffen Lebenswelten.

Zahlreiche Projekte wurden in den vergangenen Monaten von uns abgewickelt oder sind im Entstehen. Gerne geben wir Ihnen nachstehend einen Auszug unserer Aufträge.

247TailorSteel Süd GmbH, Langenau | Schlüsselfertiger Industriebau

Aufgrund unserer Expertise im Bereich Schlüsselfertigbau wurde die 247TailorSteel Süd GmbH auf uns aufmerksam und engagierte uns für den Neubau ihrer Produktionsstätte in Langenau.

Als Arbeitsgemeinschaft mit dem Bauunternehmen Glass aus Mindelheim konnten die Bauarbeiten für die 16.610 m² große Produktionshalle, das 1.000 m² große Verwaltungsgebäude und einen 700 m² großen Sozialtrakt beginnen. Während sich die Firma Glass um den Rohbau und die Bodenplatte kümmerte, übernahm unsere Abteilung Schlüsselfertigbau den gesamten Innenausbau, das Dach und die Fassade.

Die gute Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Partnern und die Koordination verschiedener Leistungen sind bei jedem Bau die herausfordernden Aspekte. Unser Schlüsselfertigbau kümmerte sich darum, dass von der Planung bis zur Schlüsselübergabe alle Vorgänge optimal ineinandergriffen und der geplante, äußerst knapp bemessene Zeitraum von nur einem Jahr Bauzeit eingehalten werden konnte.

Beim neuen Firmensitz gab es einige Herausforderungen, die durch clevere Planung bewältigt werden konnten. So begegneten wir dem Zeitdruck mit einem guten Zeitmanagement

und realistischen Meilensteinen. Da 247TailorSteel Süd GmbH bereits während der Bauarbeiten mit der Produktion begonnen hat, war außerdem eine enge Zusammenarbeit mit dem Werksleiter Tobias Höhnlein und seinem Projektteam notwendig. Durch diese wurde ein reibungsloser Ablauf mit erstklassiger Ausführung sichergestellt, wie er nur durch die Koordinationsfähigkeit in großen Teams möglich ist.

Auch ein bisschen Glück durfte nicht fehlen: Das Wetter spielte uns beim Bau immer wieder in die Karten. Alles in allem gelang uns so die erfolgreiche Ausführung dieses Auftrags!

Mit über 80 Oberlichtern und einer hellen Innenraumgestaltung hat die hochmoderne Produktionsstätte ein außergewöhnlich freundliches Ambiente und bietet die perfekte Heimat für einen Betrieb, der Industrie 4.0 lebt. Wir sind stolz darauf, dieses Megaprojekt in kürzester Zeit mitgestaltet zu haben und freuen uns auf viele weitere Herausforderungen im Bereich Industrie- und Gewerbebau.

Planung: De Groen Architektur, Doentinchem (NL)
Statik: Ingenieurbüro Mortell, Mühlheim a.d. Ruhr
Bauleiter: Michael Maurer, Antonia Matt

Unsere Projekte

Innolation GmbH, Lauingen | Neubau einer Lagerhalle

Für unseren langjährigen Partner Sto Group durften wir wieder eine neue Lebenswelt erschaffen. Diesmal entstand in wenigen Monaten eine Lagerhalle für die Tochtergesellschaft Innolation GmbH in Lauingen.

Am 21.11.2022 fiel der Startschuss für das neue Bauprojekt: Der Ausbau einer bereits bestehenden Lagerhalle mit einer Grundfläche von 630 m². Der Spezialist in Verfahrens- und Wertstoffkompetenz für Dämmstoffe benötigte für diese Halle eine Erweiterung, um Aufträge und Projekte noch effizienter umsetzen zu können. Der bendl-Schlüsselfertigbau übernahm hierfür die gesamte Projektabwicklung und stellte die Lagerhalle in nur sechs Monaten fertig!

Am 26. April 2023 feierten wir gemeinsam mit allen am Bau Beteiligten die Erweiterung der Halle. Sto-Vorstand Jan Nissen dankte in seiner Ansprache dem bendl-Team für die jahrzehntelange und unkomplizierte Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte!



Planung: degen und partner mbb beratende Ingenieure, Günzburg
Statik: degen und partner mbb beratende Ingenieure, Günzburg
Bauleiter: Philipp Schmid, Christoph Fauser, Raimund Strobl
Polier: Markus Miller

GOLANI GmbH, Leipzig | Schlüsselfertiger Neubau eines Mehrfamilienhauses

Häufig arbeiten bei einem Mehrfamilienhaus verschiedene Unternehmen zusammen. In diesem Fall war es anders: Von der Planung über die Ausführung bis zur Übergabe kommt das gesamte Bauvorhaben vom Bauunternehmen bendl. Die Architektur wurde von unseren hauseigenen Architekten, Planern, Bauzeichnern sowie Bauingenieuren übernommen und auch die Projektleitung kam aus unserem Haus.

Durch die hervorragende Zusammenarbeit unserer Abteilungen Schlüsselfertigbau, Hochbau und Tiefbau konnte das Projekt pünktlich und zur vollsten Zufriedenheit des Bauherren GOLANI GmbH & Co. Bauträgergesellschaft KG abgewickelt werden.

In nur 13 Monaten entstanden acht moderne lichtdurchflutete Wohneinheiten mit einer Wohnfläche von insgesamt 550 m². So konnten alle Wohnungen bereits drei Monate vor dem vertraglich vereinbarten Fertigstellungstermin an ihre zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner übergeben werden.

Planung: Joachim Krämer, Bauunternehmen bendl, Günzburg
Statik: BAUSTATIKplus GmbH, Lauingen
Bauleiter: Antonia Matt, Bernd Lindenmayer
Polier: Jürgen Sauer



AMG Wohnbau GmbH, Augsburg | Wohnanlage Neusäß NOW

Mitte 2021 beauftragte die AMG Wohnbau GmbH das Bauunternehmen bendl mit dem Neubau einer Wohnanlage mit 40 Wohneinheiten im Zentrum von Neusäß. Besonders herausfordernd waren hierbei die Größe des Projektes und die beengten Platzverhältnisse in der Stadtmitte.

Unser seit Jahren eingespieltes Polier-Duo Michael Schuster und Josip Hizak nahm sich gemeinsam mit Abteilungsleiter Simon Forster und weiteren bendl-Experten der Herausforderung an. So entstand im Zentrum von Neusäß eine Wohnanlage mit einer Wohnfläche von insgesamt 3.100 m² und 58 Tiefgaragenstellplätzen.

Nach erfolgreichem Abschluss unserer Rohbauarbeiten erhielten wir zusätzlich den Auftrag für die Außenanlagen. So gestalteten Polier Detlef Härtel und sein Team Zufahrtswege, Terrassen und Gärten. In nur 10 Monaten gelang es uns, den Rohbau für die Wohnanlage Neusäß NOW in bewährter Qualität fertigzustellen.

Planung: Langenmayr | Schönfelder GmbH & Co. KG, Augsburg
Statik: IBGeiger² Beratende Ingenieure GmbH, Augsburg
Bauleiter: Simon Forster
Poliere: Michael Schuster, Josip Hizak



Stapel Wohnbau GmbH, Einsingen | Neubau einer Wohnanlage

In nur 9 Monaten Bauzeit entstand im Ortskern von Ulm-Einsingen auf 1.150 m² der Rohbau für ein Mehrfamilienhaus sowie eine Doppelhaushälfte. Das Mehrfamilienhaus erstreckt sich über 5 Etagen samt Tiefgarage und bietet Platz für 9 Wohneinheiten.

Beim Bau der Wohnanlage war das Können unseres gesamten Teams gefordert. Aufgrund der engen Platzverhältnisse und der Lage des Grundstückes an zwei Straßen mussten wir zuerst einen Verbau an der Grundstücksgrenze errichten, damit die angrenzende Straße beim Bau der Tiefgarage nicht abrutscht.

Die Doppelhaushälfte wurde zudem an ein Bestandsgebäude aus den 60er-Jahren angebaut. Hierbei musste der Giebel des Hauses in enger Abstimmung mit Statikern, Geologen und Architekten im so genannten Pilgerschrittverfahren unterfangen werden.



Planung: Architekturbüro Reinhard Stapel, Ulm
Statik: Ingenieurbüro Rohmer GmbH, Laupheim
Bauleiter: Fabian Nätcher
Polier: Ralph Gerstberger

Stadtwerke Friedberg, Stadt Friedberg Süd/Ost | Grabenlose Kanalsanierung

Unsere Abteilung Kanalsanierung freut sich jedes Jahr aufs Neue über Aufträge von Städten und Gemeinden im Umkreis von bis zu 100 km um Günzburg.

Seit März 2023 sind Operateur Nurfet Bajramoski und sein UV-Liner-Team für die Stadt Friedberg im Einsatz. Die alten und brüchigen Kanalrohre werden mittels Schlauchlinerverfahren abgedichtet. Anschließend saniert unser Hausanschlusssteam mit Operateur Melhid Mustafoski über 50 Hausanschlüsse. Mit unseren hochmodernen Verfahren können wir nicht nur Kanäle grabenlos und langfristig reparieren, sondern auch unsere Umwelt vor Verunreinigung schützen.



Planung: ISAS Gesellschaft m.b.H., Füssen
Bauleiter: Lukasz Matuschek, Florian Uhl
Vorarbeiter: Nurfet Bajramoski, Melhid Mustafoski

Reisensburg | Erweiterung eines Wohnhauses

In Reisensburg erweiterte unser Team ein Wohnhaus um einen Anbau. Dank der engen Zusammenarbeit unserer Abteilungen Schlüsselfertigbau und Bauschnelldienst konnten wir das Projekt in kürzester Zeit realisieren.

Unser hausinterner Architekt Joachim Krämer plante den 28 m² großen Anbau mit zwei Zimmern, Bauleiter Markus Remmele und sein Team sorgten für die einwandfreie Umsetzung. Durch die bauliche Erweiterung gewann das Haus nicht nur an Wohnfläche, auch der Eingangsbereich wurde neugestaltet sowie überdacht und bietet gemeinsam mit einem zusätzlichen Badezimmer und Schlafzimmer deutlich mehr Wohnkomfort.

Planung: Joachim Krämer, Bauunternehmen bendl, Günzburg
Statik: BAUSTATIKplus GmbH, Lauingen
Bauleiter: Markus Remmele
Polier: Reinhold Kampfinger





Quelle: <https://app.neuro-flash.com/ai-images>

KI im Aufbau

Die Künstliche Intelligenz (KI) hat in den letzten Jahren in fast allen Bereichen unseres Lebens Einzug gehalten und auch in der Bauwirtschaft gibt es immer mehr Anwendungen von KI, angefangen bei der Planung und Konstruktion bis hin zur Wartung und Verwaltung von Gebäuden und Infrastruktur. In diesem Artikel wollen wir uns mit den Möglichkeiten von KI in der Bauwirtschaft beschäftigen und auf die Vorteile sowie Projektbeispiele aus der Praxis eingehen.

Einer der größten Vorteile von KI in der Bauwirtschaft ist die Verbesserung von Prozessen und Abläufen. KI-basierte Systeme können große Datenmengen sammeln und analysieren, um nützliche Erkenntnisse zu gewinnen und die Planung von Bauprojekten zu verbessern. Durch die Verwendung von KI können Bauprozesse optimiert und Fehler minimiert werden, was letztendlich zu einer schnelleren und kosteneffektiveren

Fertigstellung von Projekten führt. Ein weiterer Vorteil von KI in der Bauwirtschaft ist die Verbesserung der Sicherheit am Arbeitsplatz. KI-basierte Systeme können beispielsweise genutzt werden, um potenziell gefährliche Situationen zu erkennen und zu vermeiden. Durch die Überwachung von Arbeitsbedingungen können Arbeitnehmer frühzeitig gewarnt und vor Gefahren geschützt werden.

Ein weiteres Einsatzgebiet ist die Vorhersage von Schäden an Gebäuden und Infrastruktur. Durch die Überwachung von Daten wie Temperatur, Feuchtigkeit und Vibrationen können mögliche Schäden in einem frühen Stadium erkannt und dadurch schnell sowie kostengünstig repariert werden.

Projektbeispiele aus der Praxis zeigen, wie KI in der Bauwirtschaft bereits erfolgreich eingesetzt wird.

Das Unternehmen Giatec Scientific Inc. hat mit der Technologie „SmartRock“ ein Verfahren entwickelt, das zur Verbesserung der Qualitätssicherung von Beton beiträgt. Hierbei werden Sensoren in den Beton eingebracht, die Daten zur Qualität und Festigkeit sammeln und analysieren. Dadurch können Abweichungen schnell erkannt und behoben werden. Baustellen-Überwachungssysteme sind ein weiteres Anwendungsgebiet künstlicher Intelligenz. Das Projekt „Site-Eye“ der Firma Topcon nutzt eine Kombination aus Drohnen- und Kamera-Überwachungssystemen, um die Fortschritte auf einer Baustelle zu überwachen und potenzielle Verzögerungen zu vermeiden.

Ein letztes Anwendungsfeld ist die Energieeffizienz von Gebäuden. Die Firma Carbon Lighthouse nutzt künstliche Intelligenz, um den Energieverbrauch von Gebäuden zu optimieren. Durch die Überwachung von Daten wie Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit und Energieverbrauch können automatisch Einstellungen optimiert werden, um den Energieverbrauch zu reduzieren. Diese Beispiele zeigen, wie künstliche Intelligenz bereits in der Bauwirtschaft eingesetzt wird, um Prozesse zu optimieren, die Qualität zu verbessern und

Kosten zu senken. Es ist zu erwarten, dass der Einsatz in Zukunft weiter zunehmen und viele weitere innovative Anwendungen hervorbringen wird.

Was bedeutet das jetzt für die Zukunft?

Werden wir über kurz oder lang durch Maschinen ersetzt? Wohl kaum. Künstliche Intelligenz ist ein Werkzeug. Ein Werkzeug, das es uns ermöglicht, Ressourcen besser einzusetzen, Komplexität abzubauen, kreativ zu sein oder Sicherheit zu gewährleisten. Wie bei jedem Werkzeug liegt es auch bei der KI am Bediener oder an der Bedienerin, dieses zielgerichtet einzusetzen.

Werden die richtigen Fragen gestellt? Wird das Ergebnis reflektiert? Überraschung.

Auch dieser Text und die darin enthaltenen Beispiele wurden mit Hilfe von künstlicher Intelligenz erstellt. Und ja, würden wir das Gelesene nicht hinterfragen, so könnte es durchaus valide sein. Tauchen wir jedoch etwas tiefer in die ermittelten Beispiele ein, so konnte trotz längerer Recherche bei der Firma Topcon Positioning kein Projekt mit dem Namen „Site-Eye“ ermittelt werden und bei Giatec ist das „SmartRock“-Verfahren selbst weniger smart, als es uns der Artikel verkaufen möchte. Das eigentlich Intelligente ist der KI-Assistent ROXI.

Kleine Unterschiede, die manchmal aber entscheidend sind. ROXI kann durch maschinelle Lernalgorithmen mehrere Millionen Datenpunkte in über 85 Ländern weltweit auswerten und Wahrscheinlichkeiten ermitteln. So können Gieß- und Abbindezeiten sowie der Verbrauch von Zement optimiert, die Festigkeitsentwicklung vorhergesagt oder durch ein intelligentes Benachrichtigungswesen Schwellenwerte proaktiv überwacht und Fehler zuverlässig vermieden werden.

Ein Fazit kann daher sein: Künstliche Intelligenz bietet viele Chancen, aber auch Risiken.

In einer immer komplexer werdenden Welt mit Fachkräftemangel, steigenden Materialpreisen und Zeitdruck kann sie eine wirksame Unterstützung sein, die Möglichkeiten aufzeigt. Wie der Computer Einzug in unseren Alltag nahm und das Internet nicht mehr wegzudenken ist, könnte auch KI zur Normalität werden. Entscheidend ist, wie wir damit umgehen und ob wir weiterhin gewillt sind, selbst zu denken und zu handeln.

Falls Sie den Artikel teilen oder lieber als Vortrag ansehen möchten, unser KI-generierter Referent ist für Sie da. Probieren Sie es einfach aus und scannen Sie den QR-Code. **Viel Spaß.**





„Alte Fettschmelze“ Dresden

bendl HTS

BAU.UNTERNEHMEN

Gunnar Stary, Geschäftsführer unserer Schwestergesellschaft Dipl.-Ing. H. Bendl Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG Sebnitz, kurz bendl HTS, berichtet über Interessantes und Wissenswertes aus unserer sächsischen Arbeitswelt.



Liebe Leserinnen und Leser,

mit Tatendrang starteten wir ins neue Jahr. Trotz aller Herausforderungen, welche uns über den Jahreswechsel begleiteten, haben wir das neue Jahr optimistisch und erfolgreich begonnen. Wir konnten wichtige Aufträge gewinnen und uns somit eine gute Auslastung für das Jahr 2023 sichern.

Auch personell haben wir unser Team im Bereich der Bauleitung mit Mitarbeitern aus den eigenen Reihen verstärkt.

Zudem freuen wir uns sehr, dass wir unseren Markenauftritt mit der Unterstützung aus Günzburg weiter professionalisieren können.

Im Januar trafen sich die Geschäftsleitungen aus Sebnitz und Günzburg, um die Gesamtstrategie für beide Gesellschaften zu erarbeiten. Ergebnis der Tagung war unter anderem, dass beide Gesellschaften in organisatorischen Feldern wie Marketing und EDV ihre Ressourcen zusammenführen, um noch besser zusammenzuwachsen und Synergien zu nutzen. Für bendl HTS wollen wir uns in den Bereichen „Bauen im Bestand“ und „Carbonbeton“ noch intensiver spezialisieren. Als wichtige Aufgaben dieses Jahr werden wir die Digitalisierung unserer Firma weiter vorantreiben und Investitionen in unsere Mitarbeiter und deren Ausrüstung tätigen.

Gasthof Waldhaus, Sebnitz | Abbruch- und Neubauarbeiten

Wir wurden mit den Abbruch- und Neubauarbeiten für die traditionsreiche Gaststätte „Waldhaus in Sebnitz“ beauftragt. Im ersten Schritt wurde das in die Jahre gekommene Nebengebäude samt Kellergeschoss und Abstellräumen von unserem Team mit höchster Präzision abgerissen. Nachdem unsere Mitarbeiter eine Arbeitsebene geschaffen hatten, begannen sie mit den Betonarbeiten für die 90 m² große Bodenplatte aus Stahlbeton.

Künftig soll das Untergeschoss des Waldhauses einen Wellnessbereich beherbergen. Das ebenfalls von uns errichtete Nebengebäude in Massivbauweise wird zudem Platz für zwei Ferienwohnungen mit jeweils 40 m² Grundfläche bieten.

Planung: Ingenieurbüro Uta Schmidt, Neustadt

Statik: Ingenieurbüro Uta Schmidt, Neustadt

Bauleiter: Sandro Kutzner

Poliere: Daniel Ehrlich, Jörn Schwalbe



CAPRON GmbH, Neustadt | Neubau einer Restholzverwertungsanlage

Die bendl HTS wurde mit den Erd- und Betonarbeiten für die neue Restholzverbrennungsanlage der Firma CAPRON GmbH in Neustadt beauftragt. Bevor wir mit den Bauarbeiten beginnen konnten, musste auf dem lehmigen Untergrund eine Arbeitsebene geschaffen werden. Mit Unterstützung der Firma Putzkauer Baustoff Recycling wurden 2.500 Tonnen Erde abgetragen und durch 2.000 Tonnen Frostschuttschicht ersetzt. Zur Tiefengründung gossen wir im Anschluss daran 14 bis zu 4 Meter tiefe und 2,5 Meter breite Betonfundamente.

Nach erfolgreichem Abschluss der Tiefbauarbeiten konnten die Teams der Poliere Sven Hanke und Christoph Glaser mit den Rohbauarbeiten für die Verbrennungsanlage beginnen. 3 polygonale Bodenplatten mit jeweils 30, 40 und 50 Zentimeter Stärke sowie einer Fläche von jeweils 100 m² wurden in kürzester Zeit von uns gegossen. Nach vollendeter Arbeit wurde mit den Bauarbeiten für die beiden Kesselhäuser und die Hackschnitzelanlage begonnen. Anschließend errichteten wir an einem der Silogebäude ein Eingangsportal aus Ortstein mit einer Gesamthöhe von über 5 Metern.

Planung: Architekturwerkstatt bernert + partner, Dresden
Statik: Ingenieurbüro Bau Dipl.- Ing. Jens Ohl, Neustadt
Bauleiter: Sandro Kutzner
Poliere: Sven Hanke, Christoph Glaser



Stolpen | Schlüsselfertiger Neubau von drei Mehrfamilienhäusern

Von Juni 2021 an entstanden 3 fast baugleiche Mehrfamilienhäuser mit 17 Wohneinheiten und insgesamt 1.460 m² Wohnfläche im Zentrum von Stolpen. Die 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen bestechen durch ihre moderne und komfortable Bauweise, während 27 Stellplätze den Wohnkomfort ergänzen. Jedes Haus verfügt zudem über eine Ladestation für Elektroautos.

Alle 3 Häuser wurden nach dem Energiestandard KfW 55 errichtet und sind mit einer Erdwärmepumpe ausgestattet. Dafür wurden pro Haus jeweils 4 Erdwärmepumpenbohrungen von ca. 100 m Tiefe vorgenommen. Die Übergabe des Schlüsselfertigprojekts an unseren Auftraggeber fand im Frühjahr 2023 statt.

Planung: Architekturwerkstatt bernert + partner, Dresden
Statik: Ingenieurbüro Bau Dipl.- Ing. Jens Ohl, Neustadt
Bauleiter: Sandro Kutzner
Polier: Jörn Schwalbe



Alte Bäckerei, Königstein | Umbau- und Sanierungsmaßnahmen

Die Sanierung und Restaurierung von Bestandsgebäuden gewinnt immer mehr an Bedeutung. Durch den zunehmenden Leerstand und den Mangel an bezahlbarem Lebensraum wird das Thema noch relevanter. Auch die steigenden Energiekosten machen es erforderlich, ältere Gebäude energetisch zu sanieren, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren.



Doch nicht nur die energetische Sanierung ist wichtig, auch der Erhalt des historischen Gebäudebestands muss gewährleistet werden. Hierzu gehört beispielsweise die Restaurierung von Fassaden, die Erhaltung historischer Bausubstanz oder die Wiederherstellung von originalen Bauelementen unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes.

Das Bauunternehmen bendl HTS ist seit fast 30 Jahren im Bereich Sanierung und Restaurierung spezialisiert und hat im Laufe seiner Firmengeschichte bereits zahlreiche Herausforderungen auf diesem Gebiet mit Bravour gemeistert. So freute es uns besonders, als wir mit den Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der „Alten Bäckerei“ in Königstein beauftragt wurden.

Das denkmalgeschützte Haus mit spätbarocken Wurzeln entstand in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts und soll zukünftig Apartmentwohnungen und einen Gastronomiebetrieb beherbergen.



Unser Bauleiter Torsten Ziegenbalg und sein Hochbau-Team haben das gesamte Gebäude in nur 8 Monaten revitalisiert. Zu Baubeginn befand sich das Objekt in einem sehr schlechten Zustand. Der Dachstuhl inklusive Mansardendach fehlte und die Seitenflügel wurden nahezu komplett rückgebaut.

Während unserer Umbau- und Sanierungsarbeiten haben wir die Gewölbedecke mittels einer Bewehrung und Spritzbeton statisch ertüchtigt. Bei der Bewehrung wurden Betonbauteile mit Stahl verstärkt, um die Tragfähigkeit und Belastbarkeit zu erhöhen. Im Hauptgebäude wurden zudem nicht tragfähige Außenwände abgebrochen und neue Stahlbetondecken sowie ein neues Mauerwerk aus Planziegeln verbaut. Am 5. Mai 2023 veranstaltete die Bauherrschaft ein Richtfest, um die Fertigstellung des Rohbaus gebührend zu feiern. Hierbei wurden weder Kosten noch Mühen gescheut, um die Arbeit aller am Bau Beteiligten zu würdigen. Wir sind dankbar für das uns entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf weitere Herausforderungen im Bereich „Bauen im Bestand“.

Planung: MUETZE GUNKEL BAUKUNST GmbH, Dresden
Statik: Borchert und Bucher Ingenieurpartnerschaft mbB, Dresden
Bauleiter: Torsten Ziegenbalg
Poliere: Björn Michel

Runde Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zum runden Geburtstag:

Zhivko Evstratiev Petrov	60 Jahre
Jürgen Heber	60 Jahre
Svetozar Yovanovski	60 Jahre
Christian Schwarz	50 Jahre
Johann Strzalka	50 Jahre
Michael Zacher	40 Jahre



Babys

Ein bisschen Mama, ein bisschen Papa und ganz viel Wunder!
Wir gratulieren ganz herzlich:

Alexander Langenmayr und Partnerin Jessica zu Söhnchen **Toni Martin Lipp** und Ehefrau **Franziska** zu Töchterchen **Evelin Claudia Spiller** und Partner **Benjamin** zu Söhnchen **Leo Johann Josip Jurinic** und Ehefrau **Gordana** zu Söhnchen **Max**



Max



Leo Johann

Ruhestand

Horst Jodl

Nach 42 Arbeitsjahren haben wir Horst Jodl in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bereits 1980 kam er gemeinsam mit mehreren Kollegen als unsere erste Kolonne für Außenanlagen zu uns. Nach dem tragischen Tod des damaligen Vorarbeiters Anton Hoser konnten wir Horst davon überzeugen, künftig selbst seine Kollegen als verantwortlicher Polier zu führen. Neben zahlreichen Weiterbildungen, in denen er sich viel Fachwissen aneignete, füllte er diese Position mit großem Sachverstand und Können aus. Auch in hektischen Momenten behielt er den Überblick und erwarb sich durch seine souveräne Art bei unserer Kundschaft einen exzellenten Ruf. Auch als er in den letzten Jahren in den Bauschnelldienst wechselte, war er genauso gefragt. Sein Engagement war immer mit vollem Herzen, sei es bei der Arbeit, als Betriebsrat oder mit seinen Ratschlägen und seiner Kreativität rund um den Landschafts- und Teichbau. Seine kritische Betrachtungsweise, aber auch sein großer Humor waren stets bereichernd. Nur schweren Herzens lassen wir ihn in den Ruhestand gehen, hinterlässt er doch eine große Lücke in unserem Team. Natürlich hoffen wir, dass er nach wie vor mit seiner Gattin an unseren Firmenfeiern teilnimmt und freuen uns schon auf ein Wiedersehen.



Leistungsstark



Christoph Fauser

Der gelernte Bauingenieur sammelte zunächst als Baustatiker Erfahrungen. Neben seiner Leidenschaft für den Bau ist er aktives Mitglied bei der freiwilligen Feuerwehr sowie in der Stadtkapelle. Seit 2022 verstärkt er nun als Bauleiter unsere Schlüsselfertigbauabteilung.



Justus Riederle

Seit 2018 ist der talentierte Fußballer Teil von bendl und absolvierte zunächst sein duales Studium im Bauingenieurwesen. Dass er ein absolut disziplinierter Teamplayer ist, beweist er nicht nur auf dem Spielfeld, sondern seit März 2023 auch als Bauleiter in unsere Abteilung Hoch- und Tiefbau.



Maya Koppitsch

Inzwischen ist Maya seit drei Jahren Teil unseres Teams und absolvierte in diesem Jahr sehr erfolgreich ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement. Ab dem Sommer wird sie unsere Finanzbuchhaltung tatkräftig unterstützen und ist als Bindeglied zu unseren Azubis im Einsatz.



Weiterbildung

Selbst ausgebildete Fach- und Führungskräfte sind für bendl und die bendl HTS essenziell wichtig. So beglückwünschen wir zur erfolgreich abgeschlossenen Vorarbeiterprüfung **Philipp Dauner**, **Samir Omerasevic** und **Tobias Fitze** sowie zur bestandenen Polierprüfung **Max Böhme**.

Foto v.l.n.r.: Philipp Dauner, Geschäftsführer Peter Finkel und Samir Omerasevic.

Ehrung langjähriger Mitarbeiter

Wir gratulieren unseren Mitarbeitern in Sebnitz zu ihrer langjährigen Betriebszugehörigkeit. Wir sind stolz auf ihre hervorragenden Leistungen und ihr vorbildliches Engagement und freuen uns auf viele weitere Jahre, in denen wir gemeinsam erfolgreich Lebenswelten erschaffen!

10 Jahre Betriebszugehörigkeit:
Tobias Fitze, Jens Kutzner

15 Jahre Betriebszugehörigkeit:
Uwe Schubert

20 Jahre Betriebszugehörigkeit:
Jens Schulz

25 Jahre Betriebszugehörigkeit:
Björn Michael, Torsten Ziegenbalg



Büroseminar

Gemeinsam mit unserer Schwesterfirma bendl HTS fand im November 2022 unser alljährliches Büroseminar statt. Ziel war es, das Teamgefühl zu festigen und somit die Zusammenarbeit zu verbessern. Unsere 61 Teilnehmer wurden dazu in drei Gruppen aufgeteilt, die unterschiedliche Themenbereiche behandelten:

Gruppe 1: Verwaltung & Kanalsanierung → „Stärken erkennen und typgerecht kommunizieren“ unter Leitung von Tina Ströh,

Gruppe 2: Schlüsselfertigbau → „Kommunikation in Konfliktgesprächen“ unter Leitung von Ingo Koch,

Gruppe 3: Hoch- und Tiefbau sowie Bauschnelldienst → „Motivation und positive Grundhaltung auf den Baustellen“ unter Leitung von Tobias Krause.

Herzlichen Dank dem gesamten Team sowie unseren Trainern für die vielschichtigen Erkenntnisse aus den Workshops und die super Stimmung.



Innovationsaustausch | Erfa-Tagung

Im November 2022 trafen sich bei uns in Günzburg die Geschäftsführer sowie einige Mitarbeiter der Unternehmen Augel GmbH, Gebr. Donhauser Bau GmbH & Co. KG, bendl HTS und bendl zu einem zweitägigen Erfahrungsaustausch. Der Fokus lag hierbei auf einem Interessensaustausch zum Thema Holz-Hybrid-Bauweise. Mit solchen Tagungen, aber auch durch den sonstigen Austausch mit anderen Unternehmen aus der Branche halten wir uns hinsichtlich aktueller Trends auf dem neuesten Stand. Dadurch können wir eine nachhaltigere und effizientere Zukunft zum Wohle unserer Kunden und uns selbst gestalten.



Spendenaktion

Erneut verzichteten wir auf Weihnachtsgeschenke und spendeten stattdessen 5.000 Euro für den guten Zweck. Vereine haben eine wichtige Integrations- und Sozialisationsaufgabe in unserer Gesellschaft, fördern das Gemeinwesen und tragen zum Erhalt kultureller Traditionen bei. Wir haben uns dazu entschieden, das Vereinsleben unserer Mitarbeiter zu unterstützen und deren ehrenamtliches Engagement in unserer Region zu würdigen. So hatten alle Mitarbeiter die Möglichkeit, sich mit einem Verein, einer Organisation oder einem sozialen Projekt, das ihnen am Herzen liegt, zu bewerben. Nach einer internen Auslosung freuten sich:

- Der Tennisclub Günzburg e.V. über 500 EUR für das Jugendcamp.
- Der Chor der städtischen Musikschule Gundelfingen – Chorios über 500 EUR für die Miete von Konzerträumlichkeiten.
- Der Fußballverein Altstadt 1913 e.V. über 1.000 EUR für den Kauf neuer Sitzbänke für die Zuschauer im Stadion.
- Der Ballspielclub Schretzheim 1930 e.V. über 1.500 EUR für Trainingsjacken der ersten und zweiten Fußballmannschaft.
- Der Tierschutzverein Günzburg e.V. über 1.500 EUR für Futter und Arzneimittel.



Prokura

Zu unserer großen Freude, ergänzen **Cindy Schleifer** und **Michael Maurer** seit Anfang des Jahres die Geschäftsleitung. Cindy Schleifer, unsere Kaufmännische Leiterin und Ausbilderin, startete bereits 2009 selbst mit einer Ausbildung bei bendl und arbeitete sich im Laufe der Jahre intensiv in die Bereiche Sekretariat und Finanzbuchhaltung ein, absolvierte ihren Fachwirt und übernahm nach 10 Jahren die Kaufmännische Leitung. Michael Maurer ist seit 2016 als Projektleiter im Schlüsselfertigbau tätig und trieb die Digitalisierung in Form von BIM und der digitalen Bemusterung durch Planstack voran. 2021 übernahm er die Leitung der Schlüsselfertigbauabteilung. Wir wünschen beiden Prokuristen weiterhin viel Erfolg für ihre verantwortungsvolle Aufgabe.



Weihnachtsfeier

Nach zwei Jahren Zwangspause war es endlich wieder soweit: Gemeinsam mit all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durften wir in Günzburg und Sebnitz auf das Geleistete anstoßen und freuten uns zugleich, dabei auch unsere Betriebsrentner wiederzusehen. In gewohnter Manier war für Speis und Trank bestens gesorgt und so sagen wir DANKE an die rund 165 Mitarbeiter in Günzburg und rund 70 Mitarbeiter in Ulbersdorf. Danke für eure Treue und euer Engagement.



Neue Aufgaben

Mit steigender Auftragslage wächst auch der Koordinationsbedarf für die Baustellen der bendl HTS. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir aus unseren eigenen Reihen das Bauleiterteam in Sebnitz verstärken konnten. **Jens Schulz**, seit 2002 als Polier tätig, wechselte im Herbst 2022 als Assistent in die Bauleitung.

Christoph Glaser, seit 2009 und **Burkard Ebermann**, bereits seit 1999 für die bendl HTS tätig, wechselten beide im Mai 2023 ebenfalls als Assistenten in die Bauleitung.

Wir danken sehr herzlich, dass sie diese Herausforderung annehmen und wünschen ihnen viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.



Jens Schulz

Christoph Glaser

Burkard Ebermann

Poliertage 2023

Turnusmäßig trafen sich sowohl in Günzburg als auch in Sebnitz unsere technischen Führungskräfte im Rahmen unserer Poliertage zum gemeinsamen Austausch. Themenschwerpunkte waren unter anderem Sichtbeton, Baustellenorganisation und -dokumentation, neue Baustoffe und Techniken, Mängelmanagement, Probeentnahme bei UV- und Hausanschluss-Linern und TOK-Band. Wir sagen herzlichen Dank an alle Teilnehmer und Referenten für die Beteiligung und Wissensvermittlung und wünschen viel Erfolg bei der Anwendung der neu gewonnenen Erkenntnisse.



Bauen im Bestand | Workshop Teil 3

Im Mai 2023 fand das dritte Treffen für bendl und die bendl HTS zum zukunftssträchtigen Thema „Bauen im Bestand“ statt. Dieses Mal bei unserer Schwestergesellschaft in Sachsen.

In der heutigen Zeit wird der Neubau von Gebäuden immer schwieriger. Die Gründe hierfür liegen unter anderem im begrenzten Baugrund, den steigenden Anforderungen an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sowie im finanziellen Aufwand.

Deshalb spielen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen von Bestandsimmobilien eine immer wichtigere Rolle. Die Restaurierung von historischen Fassaden und Fachwerkhäusern erfordert spezielle Kenntnisse. Hierfür sind ständige Fortbildungen unumgänglich, um das dafür notwendige, wertvolle Wissen zu erlangen.



Girls Day 2023

Sechs Mädchen schnupperten heuer in die bendl-Lebenswelt. Wir freuen uns immer wieder darüber, Schülerinnen aus unserer Region die Welt des Bauens näherzubringen und ihnen zu zeigen, welche spannenden Aufgaben und Herausforderungen die verschiedenen Berufe dort mit sich bringen! Und wer weiß, vielleicht dürfen wir die Mädchen schon bald zu einem Praktikum oder einer Ausbildung in einem unserer technischen, kaufmännischen oder gewerblichen Berufe begrüßen.



Betriebsrat

Seit inzwischen zwei Jahren ist unser neuer Betriebsrat im Amt. Alle sieben Mitglieder, bestehend aus **Günther Böck** (Vorsitzender), **Wilhelm Zahler**, **Marcus Götz**, **Marcus Steiner**, **Georg Werdich**, **Elisabeth Mayerföls** und **Daniel Vogeser**, nehmen ihr Ehrenamt sehr ernst und setzen sich mit Herzblut für ihre Kolleginnen und Kollegen ein. Um diese stets bestens unterstützen zu können, sind kontinuierliche Schulungen erforderlich. Fünf Mitglieder bildeten sich zum Betriebsverfassungsgesetz Teil 1 und zwei zum Betriebs-

verfassungsgesetz Teil 2 fort. Dass dies bereits erste Früchte trägt, zeigen nachfolgende Erfolge: So wirkte der Betriebsrat positiv bei den Lohnverhandlungen, Sonderzahlungen und Zuzahlungen zur Arbeitskleidung ein und unterstützte einige Mitarbeitende bei persönlichen Belangen. Bei der Betriebsversammlung im Herbst wird der Betriebsrat über alle Neuerungen und anstehenden Themen berichten. Elisabeth Mayerföls befindet sich ab sofort im Mutterschutz, **Julia Klotz** rückt für sie im Amt nach.

bendl sportlich unterwegs

Beim 7. Günzburger Alkoholfrei Cross Triathlon sowie beim 9. AOK Firmenlauf in Neu-Ulm waren unsere Sportler mit am Start. In Günzburg waren 400 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen zu bewältigen.

Neben einer Herren-Staffel mit **Joachim Krämer**, **Laurin Oberlader** und **Jakob Zey** stellten sich fünf Einzelstarter dieser Herausforderung: **Juliana Burghart**, **Christoph Fauser**, **Raphael Findler**, **Madlen Nünke** und **Robert Oberlader**. Alle acht bendl Teilnehmer schafften es aufs Treppchen.

In Neu-Ulm stellten sich **Madlen Nünke**, **Michael Maurer** und **Robert Oberlader** der 7 km langen Laufstrecke und bewältigten diese mit Bravour. Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser meisterhaften Leistung und sagen herzlichen Dank für euren bendl-Sportsgeist.



GRENZENLOS TEAMFÄHIG

Immer wieder hört man den Satz ‚nur im Team sind wir stark‘ – doch was verbirgt sich hinter dieser Aussage? Wir nehmen für uns in Anspruch, den Teamgedanken extrem zu fordern, aber auch zu fördern. In vielen zuvor beschriebenen Projekten konnten Sie immer wieder vom bendl-Team lesen und das ist nicht nur so dahingesagt.

Was macht ein gutes, erfolgreiches Team eigentlich aus? Für uns steht hier ganz klar das Miteinander aller an einem Projekt beteiligten Mitarbeitenden im Vordergrund. Dazu gehört selbstverständlich auch das Einbeziehen der dafür notwendigen Fachfirmen, die für uns als Subunternehmer arbeiten. Das bedingt, dass dabei in der Regel immer mit denselben Firmen gearbeitet wird, die sich selbst auch diesen Teamgedanken zu eigen machen. Wir haben glücklicherweise für unser Kerngeschäft zahlreiche regional ansässige Firmen, die wir deshalb auch nicht als Subunternehmer, sondern respektvoll als Partnerfirmen bezeichnen und die Ihnen, liebe Kunden, genauso wie wir, auch nach Auftragsabschluss immer zur Verfügung stehen.

Diese Teams haben in erster Linie den Erfolg des jeweiligen Projekts im Fokus, also Ihres Kundenauftrags. Egoismen haben im Team keinen Platz, sondern Vorschläge, Arbeitsweisen und Aufmerksamkeit werden gefordert, die einen Auftrag erfolgreich abzuwickeln erlauben. Das führt dann zwangsläufig auch zum Erfolg jedes einzelnen Teammitglieds.

Dass wir mit dieser Team-Ausrichtung in den vergangenen Jahren gut gefahren sind und dadurch auch gemeinsam spannende Projekte bearbeiten konnten, bei denen nicht nur die Auftragnehmer zufrieden und stolz waren, sondern auch Sie, unsere wertvollen Kunden profitierten, spricht für sich. Ganz nach unserem Markenkern ‚grenzenlos innovativ und kreativ‘ und eben auch ‚teamfähig‘. In diesem Sinne sagen wir Dank an alle, die sich unserem Team-Gedanken ebenfalls verschrieben haben und mit uns diesen Weg weiterhin erfolgreich gehen wollen.

Wir erschaffen Lebenswelten.

The logo for bendl, featuring the word 'bendl' in a bold, lowercase, sans-serif font. The letters are dark red, matching the background of the page above. The 'b' and 'd' are particularly prominent.

BAU.UNTERNEHMEN